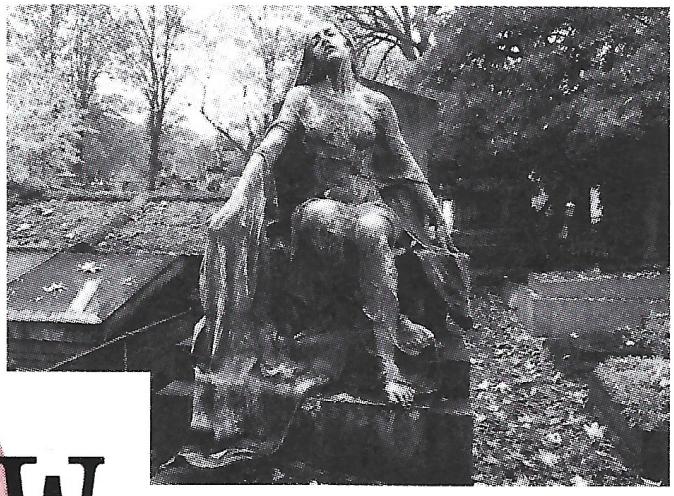
Sonderausstellung in Kassel

»Dazwischen – Du, das Leben und die Endlichkeit« heißt die neue Sonderausstellung im Museum für Sepulkralkultur in Kassel. Besucher/innen werden dort seit dem 19. Mai mit ihrer Endlichkeit konfrontiert. Das Museum, das ab 2026 temporär geschlossen und umgebaut wird, erwartet sich von ihnen Feedback auf Fragen wie: Urne oder Sarg? Wie kam der Tod in die Welt? Gehört ein Totenschädel in die Museumsvitrine? Was brauchen Sie in Zeiten der Trauer? Wie blicken Sie auf das Leben? Die Antworten will das Museum bei der Gestaltung der neuen Dauerausstellung berücksichtigen. Einen Ausstellungsraum hat das österreichische Projekt Death-positiv gestaltet. Zu sehen sind dort u. a. Fotografien von erotisch-konnotierten Frauenstatuen auf Pariser Friedhöfen (30 x 40 cm) von Yvonne Schwarz alias Semiramis. Sie waren zuletzt im Steinmetzmuseum Scherer in Ulm zu sehen (s. S. 84).



Semiramis im Steinmetzmuseum Scherer in Ulm
Fotos: Semiramis

www.semiramis-photoart.de
www.deathpositiv.at
www.sepulkralmuseum.de